



## Praktikumsprogramm '**Premier Emploi**'

### Praktische Angaben zur Umsetzung

---

1. Ziele
  - Mehr Berufserfahrung, bessere berufliche Qualifikation
  - Kenntnisse der anderen Sprache & Kultur
  - Soft Skills
  - Mobilität
  
2. Organisation
  - Dauer: maximal 6 Monate
  - Pensum: 80% im Betrieb, 20% Sprachkurse
  
3. Kosten/Finanzierung
  - Anteil Firma: 25% des Taggelds (ca. CHF 600.-/Monat)
  - Entschädigung Praktikanten via Arbeitslosenkasse
  - Abrechnung Kostenanteil Firma am Ende des Praktikums
  - Kostenübernahme Sozialversicherung & Betriebsunfallversicherung durch Kanton
  - Beitrag an Kost & Logis, Reisespesen & Sprachkurse via Programm
  
4. Administrative Aufgaben Firmen
  - Monatliche Kontrolle der Arbeitstage
  - Tätigkeitsprogramm Praktikant/in
  - Probezeit
  - Arbeitszeugnis
  
5. Trägerschaft/Organisator
  - Trägerschaft & Finanzierung: SECO, Kantone
  - Organisation/Administration: ch Stiftung (Organisation der Kantone)

1. Ziele: Bei "Offene Stellen" nehmen ausgewählte junge Berufsleute teil, die stellensuchend und bei einem RAV angemeldet sind. Die jungen Leute arbeiten bei diesem Programm jeweils in einer anderen Sprachregion der Schweiz. Dank dem Praktikum sollen sie Berufserfahrung sammeln und eine andere Landessprache besser lernen können. So sollen sie auf dem Arbeitsmarkt mobiler werden und dank besserer Qualifikationen attraktiver für mögliche Arbeitgeber sein.  
Die Praktikant/innen stärken auch persönliche und soziale Kompetenzen wie Belastbarkeit, Kommunikations- und Anpassungsfähigkeit, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
  2. Organisation: Die Praktika dauern maximal sechs Monate. Die Praktikanten wohnen während der Woche im anderen Sprachgebiet. Sie arbeiten mind. 80% im Betrieb. Daneben besuchen sie obligatorische Sprachkurse, dafür sollten sie ca. 20% der Arbeitszeit einsetzen. Die Praktikanten sind während dem Praktikum durch die SUVA gegen Betriebsunfall versichert.
  3. Finanzierung: Die Praktikanten werden von der Arbeitslosenkasse ihres Kantons entschädigt; sie erhalten die regulären Taggelder (mind. Monatlich CHF 2'200.- für Berufseinsteiger, entsprechend höhere Beiträge bei Berufsleuten mit Berufserfahrung). Zusätzlich erhalten sie CHF 300.-/Monat an die externen Wohnkosten sowie CHF 35.-/Arbeitstag für die Verpflegung. Ausserdem werden ihnen die Reisespesen für eine Rückreise pro Woche in die Heimatregion erstattet. Die Sprachkurse sind bis zu einem Betrag von CHF 2'000.- finanziert.  
Anteil Praktikumsfirma: Die Praktikumsfirma übernimmt einen Kostenanteil von 25% der Taggelder des Praktikanten. Bei Berufseinsteiger/innen sind dies rund ca. CHF 600.- pro Monat. Die genaue Summe wird von der Arbeitslosenkasse (ALK) berechnet. Die Firma zahlt dem Praktikanten keine Entschädigung, sondern erhält am Ende des Praktikums von der ALK eine Rechnung über die Gesamtsumme.
  4. Administrative Aufgaben Firma: Die Praktikumsfirma erstellt ein Praktikumsprogramm. Sie kontrolliert und unterzeichnet ein monatliches Kontrollblatt zu den Arbeitstagen und Abwesenheiten des Praktikanten. Sie führt vor Ende des ersten Praktikumsmonats ein Probezeitgespräch. Sie stellt am Ende des Praktikums ein Arbeitszeugnis aus.
  5. ch Stiftung: Die Administration des Programms wird von der ch Stiftung betreut. Sie kümmert sich um das Vertragliche, unterstützt die Praktikanten bei der Suche nach einer Unterkunft und organisiert und bezahlt die Sprachkurse. Sie erfasst jeden Monat die geleisteten Arbeitstage und Abwesenheiten und leitet die Informationen an die ALK weiter. Sie steht während dem Praktikum allen für Beratung, Unterstützung und bei Schwierigkeiten zur Verfügung.
-